



# ÖM nach IFAA

## Stuhlfelden

Eine Woche nach dem erfolgreichen Test zur EBHC 2016 im Glemmtal fand im Bogendorf Stuhlfelden die ÖM nach IFAA statt. Rund 300 Athleten stellten sich dieser Herausforderung ihre Pfeile auf bis zu 54m entfernte Ziele zu setzen.



Bei Anmeldung und Bogenkontrolle ab Freitag waren alle Unterlagen bereits vorbereitet, nur die Gruppeneinteilungen für den ersten Tag waren leider erst am Samstag ausgehängt. Einige Schützen fanden es nicht notwendig sich abzumelden, daher liefen einige 3-er Gruppen während des ersten Tages auf vor ihnen gestartete 7-er Gruppen auf.



Die Parcoursrunden waren ziemlich unterschiedlich in ihren Anforderungen an die Teilnehmer. Die eine Runde war hauptsächlich in oft ziemlich steilem Waldgelände, der zweite Parcours war in die Au gestellt, flache Wiesen und ebenes Gelände mit Buschgewächsen bildeten den Rahmen.

Für viele Schützen war es die Möglichkeit zu Revanchen, ihre Leistungen der Vorwoche zu bestätigen oder zu verbessern, bei einigen kam es aber zu nicht immer erklärbar Einbrüchen, trotzdem waren die Ergebnislisten denen der Vorwoche fast gleich, abgesehen von



den diesmal NUR österreichischen Teilnehmern.



Für die Teilnehmer aus Luftenberg gab es dabei, Danke der Jugend; einen Meister und eine Vizemeisterin, die Allgemeinen und Veteranen waren zwar zumeist mit der Leistung zufrieden, für Medaillen reichte es leider nicht.



Trotz Verzögerungen bei der Auswertung und Problemen bei Bogenklassenbestimmungen in der HB-Klasse war auch dieses Turnier gut organisiert, einziges Manko war, wie heuer schon öfter bei Hitzeveranstaltungen, dass die Versorgung mit Wasser auf dem Parcours den Anforderungen der Schützen hintenanhinkte.

Die IFAA-Schützen Österreichs können nun gut vorbereitet in weitere Trainingseinheiten gehen, wissen wo und was es noch zu korrigieren gibt um sich auf den August in Ungarn optimal vorzubereiten, wo es dann für eine Woche lang gilt:

## ALLE INS KILL

*Robert Mauser*

*Fotos by Adi und Edith*